

AVP Bericht 2010

Stadtteilprojekt „Meerbusch“

Seit 2003 wird das Stadtteilprojekt „Meerbusch“ durch den AVP-Verein betreut.

Zielgruppe:

Die Zielgruppe des Projektes sind Kinder und Jugendliche, die aus den GUS-Staaten kommen.

Teilnehmer:

Zur Zeit besteht die Gruppe aus ca. 25 Kindern und Jugendlichen. Diese Kinder und Jugendlichen sind im Alter zwischen 12 und 18 Jahren, 20% davon sind Mädchen, das wirkt sich sehr positiv auf das Verhalten der Jungen aus. Alle Teilnehmer des Projektes sind Schüler.

Form:

Die Form der Durchführung des Projektes findet im Rahmen eines offenen Angebotes statt. Der AVP- Verein hat einen Treff für russischsprachige Kinder und Jugendliche gegründet. In den Räumlichkeiten des Abenteuerspielplatzes Meerbusch (Badener Weg) können sie sich treffen, Freunde finden, miteinander und voneinander lernen. Die angebotenen Zeiten von AVP sind von freitags und samstags auf nur noch samstags von 15.00 bis 18.00 Uhr verändert worden.

Ziele und Methoden des Projektes:

In der Stadt Meerbusch, im Ortsteil Büberich leben viele russischsprachige Spätaussiedler-Familien. Ausgerichtet war das Projekt ursprünglich für eine festgelegte Gruppe auffälliger russischsprachiger Jugendlichen in diesem Ortsteil. Das Projekt hat sich konzeptionell stetig weiterentwickelt und gezeigt, dass die Kinder und Jugendlichen in Meerbusch-Büberich die Dienste der Mitarbeiter des AVP-Vereins weiterhin beanspruchen.

Das Projekt besteht aus den Gruppenangeboten und Maßnahmen, Einzelbetreuungen, die den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen entsprechen.

Hauptziel des Projekts ist es, die Kinder und Jugendlichen von der Straße zu holen. Der Zugang zu der Zielgruppe wird durch die Anwendung verschiedener Formen von Streetwork und mobiler Jugendarbeit geschaffen.

Im Laufe der Arbeit versucht man Kontakte zu knüpfen und das Vertrauen zu gewinnen. Es besteht auch Kontakt zu den Eltern der Kinder und Jugendlichen, die um Rat und Unterstützung fragen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Alkohol konsumieren oder auch Gewalt ausüben.

Inhalt der Projektarbeit:

Unsere Jugendgruppe besteht aus russischsprachigen Kindern und Jugendlichen, die überwiegend in der Nähe vom Abenteuerspielplatz Meerbusch-Büderich wohnen. Ihr Alter gehört zum Risikoalter, in dem sich die obengenannten Probleme zeigen können. Deshalb versuchen wir unsere Arbeit so aufzubauen, dass die Kinder und Jugendlichen nach der Schule, in der Abendzeit, am Wochenende oder in den Ferien für sich eine Beschäftigung in unserem Projekt finden können.

Die Arbeit besteht aus regelmäßigen Zusammenreffen der Betreuer und Kinder/Jugendlichen im Gruppenraum des Abenteuerspielplatzes. Es gibt viele verschiedene Angebote vom Projekt: Gesellschaftsspiele, Kicker, Xbox-Spiele, Kinoabende, gemeinsames Kochen usw. Für die Arbeit sind Sportaktivitäten von besonderer Bedeutung. Beliebt sind Fußball, Tischtennis, Streetball. Auch sehr gerne nehmen die Kinder und Jugendliche an den Außenangeboten teil: Internetparty und Computerspiele (im Büro von AVP), Kinobesuche, Spielzentren usw.

Die Betreuer sprechen bei jeder sich bietenden Möglichkeit mit den Kindern und Jugendlichen über deren Probleme und Lösungsmöglichkeiten.

Außer unseren gemeinsamen Treffen im Jugendclub bieten wir ein Mal im Jahr einen großen Ausflug, der ein wichtiger Teil des Projektes ist.

Das Projekt wird im Rahmen von Teamsitzungen, die ein Mal im Monat stattfinden, koordiniert. Bei diesen Teamsitzungen werden sämtliche Ideen diskutiert, neue Ziele aufgestellt und Entscheidungen getroffen.

Projektleiter:

Sergej Aruin, Diplom Sozialarbeiter

Mitarbeiter:

Alexander Efimenko, Bachelor auf dem Fach Pädagogik, Diplom Sportlehrer

Anton Krause, Student Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften

Farid Achmad, Student Fachbereich BWL

Ergebnisse des Projektes

Die Treffen mit den Kindern und Jugendlichen finden regelmäßig jede Woche samstags statt. Es gibt auch zwei Mal im Monat verschiedene Außenangebote in Neuss und Düsseldorf. Im

Jugendclub dauern die Treffen samstags 3 Stunden. Die Außenangebote dauern von 2 bis 5 Stunden.

An Angeboten nahmen durchschnittlich von Januar bis Dezember 2010 zwischen 15 und 20 Kindern und Jugendlichen teil.

Vom 29. Oktober bis 1. November 2010 haben wir einen vorher geplanten Ausflug zum Ferienpark in Holland durchgeführt. 7 Jungen, die von 2 Mitarbeitern betreut wurden, besuchten den Ferienpark.

Ziele des Ausfluges:

- Eine Möglichkeit das Verantwortungsbewusstsein zu zeigen und die Selbstständigkeit zu erarbeiten
- Entwicklung des Teamgefühls
- Erholung sowie Bewegungsaktivitäten

Übersicht der Angebote im Ferienpark:

- Gemeinsames Kochen
- Sport-und Bewegungsaktivitäten (Fußball, Basketball, Schwimmen)
- Xbox-Spiele
- Gesellschaftsspiele
- Kinoabend

Durch Projekt-Arbeit im Jahr 2010 wurden weitere Kontakte zu den Kindern und Jugendlichen hergestellt. In Kombination mit festen Angeboten wurde eine Basis geschaffen, auf der sich einerseits Beziehungen zwischen Jugendlichen selbst ergeben und zum anderen ein Vertrauensverhältnis entsteht, dass im Bedarfsfall eine Einzelbetreuung ermöglicht.

Die Außenangebote bleiben sehr beliebt. Die Teilnehmer des Projektes werden in die Planung und Durchführung der Angebote integriert, was zur Förderung des Verantwortungsbewusstseins beiträgt und Verhaltensänderung bewirkt.

Sergej Aruin
Projektleiter